

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 47 (1942-1943)
Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erziehungskommission das Wort zum Thema « Väter und Mütter von morgen » ergriff. Die beiden Hauptziele der Erziehungskommission waren von jeher : Nationale Erziehung der Frauen und Vorbereitung der Frauen zu Müttern. Die Referentin warf nun eine dritte aktuelle Frage auf : Die Erziehung des Mannes zum Vater ! Wie steht es mit dem Vater als Erzieher ? Hat die Öffentlichkeit ein Recht, sich nur über die Mutter als versagende Erzieherin zu beklagen ? Erfüllt der Mann an den Kindern seine Vaterpflicht ? Auch die künftigen Väter sollten auf ihre Aufgabe vorbereitet werden. Schon in der Schule sollte diese Erziehung beginnen und später von Jugendverbänden übernommen werden.

In der Diskussion wurde angeregt, auch Väterabende zu organisieren, wie dies in Bern schon mit Erfolg über die Schuldirektion geschehen ist.

In ihrem sympathischen Kurzreferat über « Presse und Frauenbewegung » stellte Frau Amstutz, Redaktorin des Berner « Bund » fest, welche Wichtigkeit der Presse als Mittel der öffentlichen Meinungsbildung zukommt und forderte die Frauenverbände auf, sich dieses Mittels mehr noch als bisher zu bedienen. Das könnte durch ein Schweizerisches Frauensekretariat geschehen, das bei allen wichtigen Gelegenheiten die Interessen der Frauen vertritt und gleichsam einen Wächter- und Heroldsdienst ausübt. Aus einer aufbauenden Mitarbeit der Frauen können die Zeitungen nur gewinnen.

Warmherzige Worte von Fr. Dr. Nägeli galten dem Schutze der Kleinrentner, und ebenso setzten sich Fr. Nef und Gourd für die Flüchtlingshilfe ein.

Ein Ausflug in die sonndurchtränkten Rebberge des Lavaux mit dem unvergleichlichen Ausblick in die blaue Weite des Genfersees bildete den Abschluß der erfolgreichen Tagung, an welche die Teilnehmerinnen in Dankbarkeit zurückdenken werden. R.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Strickheft. Ein vierter Kriegswinter steht vor der Türe. Kohlen fehlen. In vermehrtem Maße müssen für unsere Soldaten warme Unterkleider beschafft werden. Wer irgendwie noch reine Wolle aufstöbern kann, reserviert sie für solche Soldatenartikel, die auf Weihnachten die willkommensten Geschenke bilden.

Für die praktische, sparsame Hausfrau bietet da das Heftchen « *Einfach und Praktisch, Was stricken wir für unsere Soldaten im Jahre der Wollknappheit* » immer wieder viele gute Anregungen.

Auch für Misch- und Zellwollverwendung sind die Anleitungen anwendbar. Ihr Wollgeschäft kann Ihnen darüber am besten Auskunft geben. Lassen Sie sich von ihm beraten.

Das Strickheft ist erhältlich in den Wollgeschäften und Buchhandlungen oder direkt bei der Schweizerischen Zentralstelle für Heimarbeit, Gurtengasse 4, Bern.

Pro Juventute — Obstspende für die Bergschüler. Pro Juventute wird auch dieses Jahr eine Obstspende für Bergschüler durchführen. Dabei hoffen wir, daß wir wiederum auf die tatkräftige Mitarbeit der Lehrerschaft und Schüler zählen können, die den letzten Spenden zu sehr erfreulichem Erfolg (1940 wurden 420 000 kg an 680 Gemeinden, 1941 140 000 kg an 400 Gemeinden gespendet) verholfen hat. Die Bergkinder freuen sich jetzt schon wieder auf ihren rothackigen Znüniapfel. Sie sollen nicht umsonst gewartet haben !

Die Bezirkssekretariate Pro Juventute der obstreichen Gegenden werden sich demnächst erlauben, mit entsprechenden Gesuchen an die Schulen zu gelangen. Wir werden uns freuen, wenn sie dabei Erfolg haben werden.

Zentralsekretariat Pro Juventute, Seilergraben 1, Zürich.



**Befreit von Kopfweg, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma**

Contra-Schmerz
D. WILD'S
D. WILD & CO. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80